

So erkennt man hochwertige Nahrungsergänzungen

- Sie stammen nachweislich aus natürlichen Quellen und sind kein Gemisch chemisch-synthetisch hergestellter Stoffe (diesen fehlen nicht nur die wichtigen sekundären Pflanzeninhaltsstoffe, ihre Wirksamkeit und Verträglichkeit wird zudem kontrovers diskutiert). Die Qualitätsrohstoffe unterscheiden sich natürlich im Herstellungspreis von Billigprodukten.
- Die Ausgangsprodukte werden vollreif geerntet und im vitalstoffschonenden Kaltherstellungsverfahren verarbeitet.
- Gute Produkte enthalten viele sekundäre Pflanzenstoffe.
- Sie enthalten möglichst keine Konservierungs-, Farb-, Aroma und künstliche Trägerstoffe.
- Vitalstoffkombinationen sind im Idealfall kombiniert mit darmfreundlichen Ballaststoffen.
- Die Dosierung entspricht mindestens den deutschen Empfehlungen der DGE, besser internationalen Empfehlungen.
- Geeignete Nahrungsergänzungen stammen von renommierten Unternehmen, die wissenschaftlich arbeiten und ihre Präparate den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen anpassen. Hier gibt es auch alteingesessene Unternehmen aus dem Bereich des Network-Marketing, die in der Regel Produkte in höchster Qualität anbieten. Wichtig: erkundigen Sie sich unbedingt nach Herstellern von Nahrungsergänzungsmitteln aus natürlichen Quellen!
- Die Produkte, die man in Supermärkten, Drogerien und dem herkömmlichen Versandhandel erhält, entsprechen in der Regel nicht diesen Kriterien.

(Quelle: Hausapotheke, Dr. Petra Wenzel, S. 235, 2005)